

Wochenblatt

für
**Wilsdruff, Tharandt, Rossen,
Siebenlehn und die Umgegenden.**
Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.
N^o 59. Dienstag, den 1. August 1876.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung der fiskalischen Allee auf
der Kesselsdorf-Rossener Chaussee Abtheilung 1, 2 und 3
soll

Montag, den 7. August 1876, Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zum **weißen Adler in Wilsdruff** gegen sofortige Bezahlung und unter den im Termine bekannt zu gebenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Meißen, am 25. Juli 1876.

Königliche Chaussee-Inspection.
Neuhans.

Königl. Bauverwaltung.
Zeiler.

Anfuhr = Verdingung.

Die Anfuhr resp. Anlieferung des für die 3 Jahre 1877—1879 zur Unterhaltung
der Meißen-Wilsdruffer Chaussee, Abtheilung 3 und 4 und
der Kesselsdorf-Rossener Chaussee, Abtheilung 1—4
erforderlichen **Kiefes, Sandes** pp. soll

Montag, den 7. August 1876, von Vormittags 10 Uhr an

im Gasthose zum **weißen Adler in Wilsdruff** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an Mindestfordernde öffentlich verdingen werden.

Meißen, am 7. Juli 1876.

Königl. Chaussee-Inspection.
Neuhans.

Königl. Bauverwaltung.
Zeiler.

Tagesgeschichte.

Wilsdruff, 31. Juli.

„Wer nichts wagt, gewinnt Nichts!“ So könnte man fast verjucht werden, heute von dem Gesangsverein „Sängertranz“ zu sagen, das müssen die Herren aber auch zu gestehen, namentlich der Herr Dirigent (als Wirth), daß sie gestern viel Glück hatten! War doch der gestrige Sonntag wie auserlesen zu einem Gesangs-Concert, und so konnte es denn auch nicht anders sein, als daß Hoch und Niedrig, Alt und Jung hinauswanderte nach dem „Lindenschlößchen“, dem Lieblingsplätzchen der Wilsdruffer, um sich zu laben an den herrlichen Liedern eines Gesangsvereins, der zum ersten Male in die Oeffentlichkeit heraustrat und dabei zeigen wollte, wie ernst es ihm unter der unverdrossenen Leitung seines Dirigenten seit der Zeit seines Bestehens mit der Ausbildung des Schönsten, des Gesanges, gewesen. Ernst und etwas schüchtern eröffneten sie, die meist jugendlichen Sänger, ihre Gesänge mit dem Trostlied: „Gott, du bist meine Zuversicht“ etc., von J. Otto, fester traten die Herren auf, nachdem sie in Nr. 3 des Programms: „Ein Kirchlein steht im Blauen“ etc. einen Altmeister im Gesang, Herrn Privatus Kluge, gehört. Besonders sicher und gut wurden ferner: „Das Lied der Lieberlichen“, „Die Capelle“, „Den Schönen Heil“, „In der Ferne“ und „Des Liedes Crystall“ vorgetragen, von allen diesen Gesängen bildeten aber „Die Capelle“ und „Den Schönen Heil“ die Krone des Concerts, nicht allein der tiefe Sinn, welcher beiden Liedern zu Grunde liegt, macht den Zuhörer weich gestimmt dabei, sondern das warme Gefühl des Sängers, welches sich in seinem Vortrage ausdrückt, ist es, welches hinreißt; und so war es bei diesen beiden Liedern gestern, mit der rechten Geistesstimmung wurde die „Capelle“ gesungen, und das Solo „Den Schönen Heil“ von Herrn Kluge mit einer zarten Weichheit und Wärme vorgetragen, daß in manchem Auge eine Thräne glänzte. Reich und anhaltender Beifall wurde den Sängern nach solchen Liedern gesendet, ja sogar Wiederholungen wurden stürmisch verlangt. Der Sängertranz hat seine Probe gut bestanden, möge er in dem Gesange unter der Leitung seines strebsamen Dirigenten, Herrn G. Günther, fleißig fortführen, es wird ihm nicht fehlschlagen, wenn er später wieder einmal öffentlich austritt, er wird auch dann, wie gestern, ein zahlreiches und dankbares Publikum finden; möge

der Sängertranz aber auch solche ausgezeichnete Unterstützung, wie er er gestern in Herrn Kluge gefunden, sich für die Zukunft wahren.

Bekanntlich ist es Herrn Otto Geißler in Meißen, unterstützt von mehreren gleichgesinnten Mitbürgern, gelungen, eine sehenswerthe Ausstellung speciell Meißner Producte zu veranstalten, deren Eröffnung am 18. Juni in dem großartigen in Cölln gelegenen Etablissement des Erstgenannten sich vollzogen hat. Obschon ein Privatunternehmen, ließ sich die Kgl. Porzellan-Manufactur nicht abhalten, die Ausstellung reichlich zu beschenken, während außerdem, was vielleicht manchem Meißner nicht einmal bekannt gewesen, beinahe jede Branche gewerblicher Industrie, als Holz-, Leder-, Stein-, Eisen-, Thon- und Erderzeugnisse aus dem verhältnismäßig kleinen Kreise in musterhafter Reichhaltigkeit hervorgegangen ist. Es kann wegen beschränkter Raum d. Bl. nicht unsere Aufgabe sein, die vielzähligen Ausstellungsobjecte speciell zu erwähnen und eingehend zu besprechen, aber für diejenigen, welche ein lebhaftes Interesse an dem schönen Unternehmen des industriellen Meißner Völkchens leitet, weisen wir freundlichst darauf hin, daß im hiesigen Gasthof „Zum weißen Adler“ ein Extra-Blatt der „Dresdner illustr. Montags-Zeitung“ ausliegt, in welcher nächst einer großen naturgetreuen lithographischen Ansicht von der Meißner Industrie- und Gewerbeausstellung, die Firmen sämtlicher Aussteller in empfehlender Weise namhaft gemacht, sondern gleichzeitig auch die Ausstellungsobjecte besprochen werden. Schließlich wollen wir den prächtigen Restaurationsgarten des Geißlerschen Etablissements keinesfalls vergessen, denn hier bieten sich wohin man blickt, für den Besucher Ueberraschung und Schönheiten, und was die Ansprüche des leiblichen Wohlbehagens betrifft, so weiß Herr Restaurateur Stephan selbige gründlich mit einer Auswahl guter Speisen, sowie frischem Bier und delicates Wein, darunter der 1873 prämierte Geißler'sche Eigenbau als treffliche Marke zu stillen. Wohl Niemand wird daher das Etablissement des intelligenten Meißner Bürgers verlassen, ohne sich gern an den während der Ausstellung zugleich lehrreichen Aufenthalt darin mit Vergnügen zu erinnern.

Der Schluß der Meißner Industrie- und Gewerbeausstellung ist auf den 3. September verlegt worden.

Reithau bei Freiberg wurde am 27. Juli nach kaum Jahresfrist wieder von einem größeren Brandunglück heimgesucht. Es brannte zuerst das Haus des Wirthschaftsbesizers Bellmann im Niederdorfe.

re und

Billige Preise.

usit-

3

Otto,

Solo-

iß etc.

ich etc.

n etc.

dort

ner.

von

mit

Solo-

r G.

dies

.